



Christian Spuck

DEUTSCHER TANZPREIS 2026

Jurybegründung

Das Leben einer Romanfigur verfolgen, ihre Schwächen wie Stärken beobachten und ihren Stationen einen Bühnenboden bereiten – dies tat Christian Spuck 2023 mit *Bovary*, seiner ersten Inszenierung mit dem Staatsballett Berlin.

Im Ballettsaal wurde Flauberts Roman *Madame Bovary* gelesen, wurden Fragen nach dem „Wie im Raum“ entfaltet. Die Titelrolle vertraute Spuck Weronika Frodyma an, für die *Bovary* dann 2024 zum Sprungbrett wurde: Aufstieg zur Ersten Solistin und Auszeichnung als Tänzerin des Jahres in der Zeitschrift *Tanz*.

Schon bevor Christian Spuck das Staatsballett Berlin als Intendant übernahm, kannte ihn das Publikum in Stuttgart, Zürich und weltweit den Choreografen als musikversierten Tanzschaffenden. Christian Spuck wurde ausgebildet in der John Cranko-Tradition, sammelte zugleich Erfahrungen in der zeitgenössischen Bewegungssprache, etwa bei Anne Teresa De Keersmaeker, hat sich als Choreograf an zahlreichen Häusern etabliert, arbeitete mit Erfolg als Opernregisseur großer Komponisten von Barock bis Gegenwart und wurde als Direktor des Balletts Zürich gefeiert.

Mit jedem Intendanz-Wechsel stellt sich die Grundfrage eines ganzen Hauses: Was wird sich verändern? Was wird bleiben? Vor allem: wie? In Berlin wählte Christian Spuck einen sympathischen Weg, der das Publikum zurück in die Säle lockte und der Berliner Compagnie die Chance auf einen Stilwechsel ermöglichte:

Als Künstler und Advokat der Künste zugleich vermochte Spuck das Staatsballett Berlin mit abwechslungsreichem Spielplan und neuen Formaten der Begegnung mit Kunstschaaffenden und Zuschauenden gestalten und das lange Bekannte mit noch Ungewissem zu verbinden. Zugleich gehen neue Dialogformate mit Publikum und Künstler*innen Fragen nach dem Unbehaglichem auf den Grund.

Spuck bleibt im Gespräch, im Dialog mit Menschen. Diesen Weg gestaltet und geht er mit dem Gespür eines Tänzers, der Neugier eines Choreografen und dem Weitblick eines Intendanten.

Für seinen mutigen, klaren, anhaltenden, und darin herausragend erfolgreichen Neustart mit dem Staatsballett Berlins verleiht die Jury Christian Spuck mit Freude den Deutschen Tanzpreis!